

Haggai

Haggai 1: **Gott will das Zentrum deiner Prioritäten sein. Dann ist er da. // Mach die Beziehung zu ihm zum Zentrum deines Lebens!**

Lest das ganze Kapitel.

Welche Dinge gehst du noch nicht an, weil „die Zeit noch nicht gekommen ist“?
Durch welche Dinge lenkst du dich davon ab und wo investierst du deine Zeit stattdessen?
Tauscht euch aus, wie es euren Herzen geht und was Gott euch aufs Herz gelegt hat und welche Aufgabe eine ist, der ihr euch eigentlich widmen solltet.

Nehmt euch Zeit das sinken zu lassen und darauf zu reagieren, dass Gott euch sagt, dass ihr diese Dinge angehen sollt! Die Dinge, die er schon lange wünscht. Es geht nicht so sehr um das Ablegen von Sünden (auch), viel mehr aber geht es um die Dinge, die Gott fördern, aufbauen will. Wo musst du noch wachsen? Wo muss Gott noch größer und sichtbarer werden in deinem Leben?

Sprecht euch zu, dass Gott mit euch ist und nehmt euch Zeit dafür, diese Wahrheit zu fassen

Haggai 2,1-9: **Gott bleibt bei dir und verheißt großes, wenn du in diesen Prioritäten lebst // Sei stark und mach weiter, trotz deines Versagens!**

Lest die Verse

Womit sind die Israeliten hier konfrontiert. Erinnerung daran, dass der Tag hier der letzte Tag des Laubhüttenfestes (Erntedank) war. Lest evtl zudem Esra. 3,12f (das war ca 15 Jahre vorher). Was spricht Gott also in V.3 an?

Wo bist du konfrontiert mit Versagen / Angst / Entmutigung / Frust / Demotivation?

Ermutigt euch gegenseitig weiterzumachen!

Schaut euch die Wort Gottes in 4-9 an und richtet euren Blick zusammen durch das Versagen hindurch auf Gott.

Haggai 2,10-19: **Gott schenkt Segen wenn er das Zentrum deiner Prioritäten bleibt. // Bleibe auf dem Segensweg Gottes und drifte nirgends ab in Nachlässigkeit.**

Lest die Verse

(Wenn ihr Zeit habt, könnt ihr Esra 5-6 als Hintergrund lesen.)

Was ist die Situation hier? Was sagt Gott hier genau?

Was verheißt Gott und worauf zeigt er?

Was sind Dinge in deinem Leben, in denen du dich „reinigen“ solltest?

Lest Esra 6,19f. Wie reinigen wir uns heute? Lest 1.Joh 1,9.

Nehmt euch Zeit, um das anzugehen, was Gott euch aufs Herz legt und betet dafür.